

ZentraldirektionBerlin NW 7, den 27. August 1930.
Charlottenstr. 41.derMonumenta Germaniae historica.

An

die Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft
Stadtzentrale Abt. A (7 d 1427)in Berlin W 8,
Mauerstr. 26/27.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 31. August 1930 folgende Beträge zu zahlen:

I. II

350,-- RM „Dreihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im September 1930 an Fräulein Dr. Hüttebräuker in Berlin-Wilmersdorf durch Überweisung auf sein dortiges Konto Abt. 7 d Nr. 1627,

950,-- RM
700,-- VIII 7.
250,-- II 6.

„Neunhundertfünfzig RM“ an dasselbe als Vorschuß für wissenschaftliche Ausgaben im September 1930, portofrei durch die Post (Anschrift: Fräulein Dr. Hüttebräuker in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 (Monumenta Germaniae historica)),

II 6.

500,-- „Fünfhundert RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im September 1930 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover, Wiesenstr. 24,

II 6.

100,-- „Einhundert RM“ an Herrn Dr. Erich Kittel in Berlin-Lichterfelde-West, durch Überweisung auf sein Konto bei der Sparkasse der Stadt Berlin, Sparkasse Nr. 141 Berlin-Steglitz (Sparkonto Nr. 5888) mit dem Zusatz: Honorarvorschuß der Monumenta Germaniae historica für

September 1930,

1900,-- RM Übertrag

250 RM